

Furttal Sofortiger Anmeldestopp fürs Rägi Sportcamp

Rägi Sportcamp bereits ausgebucht

Der Ansturm auf das 15. Rägi Sportcamp ist so gross wie noch nie. Erstmals in seiner Geschichte kann der Furttaler Jugendsportanlass schon nach wenigen Tagen keine weiteren Anmeldungen mehr annehmen.

Was hat das Rägi Sportcamp mit einem Madonna-Konzert gemeinsam? Es ist jedes Mal innert Kürze ausgebucht. Einen so grossen Ansturm wie dieses Jahr haben die Organisatoren in der 15-jährigen Geschichte des Furttaler Jugendsportanlasses aber noch nie erlebt. Schon zwei Wochen nach Erscheinen der Anmeldetalons waren alle 550 Plätze für das Camp, das in der zweiten Herbstferienwoche vom 12. bis 16. Oktober stattfindet und sich an Furttaler Schulkinder zwischen 6 und 15 Jahren wendet, restlos vergeben. «Wir können leider keine einzige Anmeldung mehr annehmen und müssen die Kinder und ihre Eltern bitten, sich per sofort nicht mehr anzumelden», sagt Carmine Trupo, der Verantwortliche für die Einteilung.

In den letzten Jahren ist das Rägi Sportcamp immer beliebter geworden. Während im Jahr 2006 noch 404 Kinder teilnahmen, waren die Schnupperkurse in den darauf folgenden Jahren jeweils mit 550 Teilnehmern jedes Mal ausgebucht. Meist war das aber erst etwa einen Monat vor Campbeginn der Fall, nicht schon nach zwei Wochen. «Wir haben zwar damit gerechnet, dass wir auch dieses Jahr alle 550 Plätze vergeben können, aber nicht in dieser kurzen Zeit», sagt denn auch Carmine Trupo. «Die Anmeldeflut hat uns völlig überrumpelt.» Die Tendenz, dass immer mehr Anmeldungen immer früher eintreffen, hat sich auch dieses Jahr fortgesetzt. Bereits am Erscheinungstag sind 170 Teilnahmetalons abgeschickt worden. Letztes Jahr waren es am ersten Tag 150. Rekordverdächtig auch der Stand nach einer Woche: 490 im Vergleich zu 372 im Vorjahr. In der zweiten Woche sind dagegen nur noch 60 Anmeldungen eingetrudelt.

Von der Krise profitieren

Carmine Trupo sieht mehrere Gründe für das überwältigende Interesse an den 60 verschiedenen Sport- und Freizeitkursen des Rägi Sportcamps: «Einerseits spüren wir die Wirtschaftskrise – aber im positiven Sinn.» Weil viele Leute sich in den Herbstferien keine teuren Ferien leisten könnten, suchten sie zu Hause nach Alternativen für ihre Kinder. «Andererseits macht sich die Erweiterung des Camp-Programms, die wir in den letzten Jahren vollzogen haben, bezahlt.» Während das Sportcamp bis vor drei Jahren ein reiner Sportanlass war, sind in den letzten Jahren immer mehr Freizeitangebote wie Basteln, Backen oder verschiedene Besichtigungen dazu gekommen. Aber auch zahlreiche neue Sportarten wurden ins Programm aufgenommen «Damit erreichen wir ein breiteres Publikum», ist sich Trupo sicher. Zuletzt habe es sich vielleicht auch ausbezahlt, dass man immer wieder darauf hingewiesen habe, sich möglichst rasch anzumelden.

Nun hoffen die Organisatoren, dass sie trotz des grossen Ansturms und des frühen Anmeldestopps nicht allzu viele enttäuschte Kindergesichter sehen werden. Erstmals kommt dieses Jahr ein neues Einteilungsprogramm zur Anwendung, das eine schnellere und noch fairere Einteilung erlaubt. Noch ist die Zuteilung der Lektionen aber nicht erfolgt, deshalb kann Carmine Trupo auch noch keine Angaben dazu machen, welche Kurse wie schnell ausgebucht waren. Die Camp-Pässe für die Teilnehmer werden wie gewohnt Mitte September verschickt.

«Showtime» hat noch Plätze

Noch nicht ganz ausgebucht ist der «Showtime»-Workshop in der ersten Herbstferienwoche. Dort können Mädchen und Jungen zwischen 9 und 16 Jahren unter fachkundiger Anleitung ein Showprogramm mit Gesang, Freestyle-Dance und Capoeira einstudieren, das dann am Camp-Abend vom 16. Oktober dem Publikum präsentiert wird. Am Samstag, 12. September, findet im GZ Roos in Regensdorf ein Casting statt. Die Teilnahme daran ist unabhängig von einer Sportcamp-Teilnahme. Anmelden kann man sich sowohl mit dem Flyer als auch per E-Mail (hugo.limacher@swissonline.ch).

Um das diesjährige Camp durchzuführen, werden zudem noch zusätzliche Fahrer gesucht, die für den Transport der Kinder zu den Lektionen verantwortlich sind. Voraussetzung dazu ist der Besitz eines Führerscheins, einige Jahre Fahrpraxis und ein Mindestalter von 25 Jahren. Interessierte können sich ans Campsekretariat wenden (Tel. 044 844 44 01, sekretariat@raegisport-camp.ch).